

Energetisch Physiologisches Taping

Diese aus Japan stammende Behandlungsmethode nach Dr. Kenso Kase bewirkt eine langzeitige Micromassage über die Haut auf die Muskulatur, entlastet Muskeln und Gelenke und beeinflusst auch das gesamte Lymphsystem.

Verbesserung des inneren Schmerzsystems:

Durch die Entlastung des Zwischenzellraumes reagieren die Schmerzrezeptoren und aktivieren das körpereigene Schmerzdämpfungssystem.

Verbesserung der Muskelfunktion:

Je nach Anbringen des Tapes wird eine tonisierende oder detonisierende Wirkung erzielt. Dadurch wird sowohl die statische, wie auch die dynamische Koordination positiv beeinflusst.

Unterstützung der Gelenke:

Durch Beeinflussung bestimmter Rezeptoren erreicht man ein besseres Bewegungsgefühl der Gelenke. Um die passive Stabilität der Gelenke zu vergrößern, werden Ligamenttechniken angewandt. Bei allen Anwendungen ist eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit gewährleistet. Falls erforderlich, kann durch eine spezielle Anlagetechnik das Gelenk gestützt und/oder in seiner Bewegung limitiert werden.

Wirkung auf das Lymphsystem:

Bei einem primären und/oder sekundärem Lymphödem oder bei sonstigen Ödemen sorgt das Tape durch Druckreduktion im betroffenen Gewebe für einen beschleunigten Abfluss und unterstützt somit die komplexe physikalische Entstauungstherapie.

Das Tape besteht aus einem elastischen Baumwollstoff, der in einem speziell entwickelten Verfahren mit einem Naturharzkleber so besprüht wurde, dass das Tape atmungsaktiv bleibt und somit über mehrere Tage, bis hin zu 2-3 Wochen, getragen werden kann. Da es wasserresistent ist, kann man damit duschen und baden.

Haben Sie weitere Fragen?

Dann wenden Sie sich an Ihr Praxisteam Dr. Irmer